



"Wash-out" der Rohstoffe

Ausgelöst durch Gewinnmitnahmen und Liquidation von offenen Positionen brachen die Kurse an den Rohstoffbörsen teilweise massiv ein. Dieses "wash-out" genannte Phänomen, das alle paar Jahre vorkommt, fegte die Stop's der Long-Positionen aus den meisten Märkten und riss manchen Anleger aus seiner Rohstoffeuphorie.

Gleichzeitig sind die volatilen Marktkorrekturen aus fundamentaler Sicht kaum zu belegen. Auffällig ist, dass die Korrekturen meistens beim Fibonacci-Retracement 61.80% endeten. "Wash-outs" sind deshalb begehrte Einstiegs-möglichkeiten für aktiv gehandelte Futures.

Seminar - Commodity

Breakfast:

Sind quantitative Trading Systeme der "heiligen Gral" der Finanzwelt?

9. April 2008, 08.00 Uhr

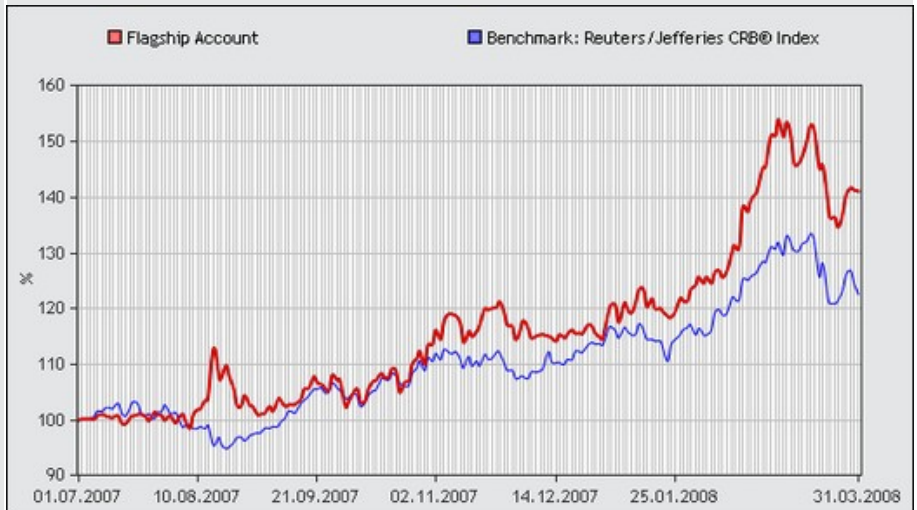
Viele Trader glauben, damit den "heiligen Gral" der Finanzwelt gefunden zu haben. Doch sind diese Modelle überhaupt auf die Rohstoffmärkte anwendbar und dazu geeignet, tatsächlich Geld zu verdienen?

[Jetzt online anmelden](#)

Nächste Termine:

09. April 2008: Seminar
02. Mai 2008: Newsletter
Commodity Futures Review Nr. 9

Flagship Account kann Verluste dank Short-Positionen begrenzen



Future Trade Flagship Account: +41.21% Benchmark: +22.53%

Kaffee: Die Internationale Coffee Organisation (ICO) prognostiziert für 2008/09 eine um 6.6 Mio. Säcke grössere Produktion, was den Preis um -25.46% fallen lies. **Zucker:** Obwohl das Angebot bei Zucker um 51'000 Tonnen sank, korrigierte der Preis um 25.34% nach unten.

Kakao: Markierte ein neues 28-Jahreshoch bei 2971 Dollar (seit Jahresbeginn ein Plus von 45.42%), um anschliessend um 24.20% zu fallen. **Edelmetalle:** Neue Allzeithochs bei Gold mit 1'033.9 Dollar pro Unze und Platin mit 2308.8 Dollar/Unze mit anschliessender Korrekturen von Gold (-12.40%), Platin (-21.94%), Silber (-21.99%) und Palladium (-29.83%). **Weizen:** Korrigierte um -29.51% auf 929.00 cents/Bushel, obwohl die erwarteten Lagerbestände gegenüber dem Vormonat um 30 Mio. Ballen tiefer ausgefallen sind.

Baumwolle: Neues 12-Jahreshoch bei 92.86 cents/lbs mit anschliessendem Preis-einbruch um 25.67% aufgrund 15% höherer Lagerbestände und Abnahme der weltweiten Nachfrage um 1.5%. **Orangensaft:** Die Erwartung einer um 6.8 Mio. Tonnen höheren Ernte (+29.00%) für 2008 drückte den Preis um 22.32% nach unten. **Soyabohnen:** Neues Allzeit-Hoch bei 1'586.50 cents/Bushel mit anschliessender Korrektur um -24.54% auf 1'197.25 cents/Bushel, obwohl die Lagerbestände um 20 Mio. Bushel auf 140 Mio. Bushel gefallen sind.

Gewusst?

Der renommierte "Club of Rom" glaubt, dass Futures auf Rohwaren langfristig an Bedeutung und Gewichtung zunehmen werden.